

29.04.2026

Anlagestrategie

Der Fonds investiert mit einem weltweiten Schwerpunkt insbesondere in Anleihen internationaler Unternehmen, Staaten und staatsnahen Emittenten inklusive supranationaler Institutionen. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt in einem mehrdimensionalen, integrierten Auswahlprozess. Ausgangspunkt ist eine Analyse, inwiefern ein Titel auf Positivkriterien einzahlt. Zukunftsweisende sozial-ökologische Geschäftsfelder und nachhaltige Unternehmensführung fasst der Fonds auch unter dem Begriff Positivkriterien zusammen. Positivkriterien bedeuten die Investition entweder in zukunftsweisende soziale und ökologische Geschäftsfelder wie erneuerbare Energien oder Bildung und Kultur oder Unternehmen mit einer nachhaltigen Unternehmensführung. Ist dieser Beitrag grundsätzlich gegeben, erfolgt eine tiefergehende Prüfung, inwiefern die Wertpapiere keine Ausschlusskriterien verletzen. Eingehend wird zugleich geprüft, in welchem Umfang die Unternehmenspraxis nachhaltig verläuft. Die analysierten Wertpapiere werden dem GLS Anlageausschuss vorgelegt. Dieses unabhängige Gremium aus Nachhaltigkeitsexpert*innen entscheidet über die Aufnahme der Wertpapiere in das Anlageuniversum des Fonds. Im Rahmen der Investitionen werden zudem sogenannte Grüne Anleihen, Soziale Anleihen sowie Nachhaltigkeitsanleihen (Green, Social and Sustainability Bonds) erworben. Diese berücksichtigen die ICMA Principles (International Capital Market Association) Green, Social and Sustainability Bonds and Assurances, dass durch die Emission solcher Mittel der Finanzierung von Projekten ein positiver

Wertentwicklung



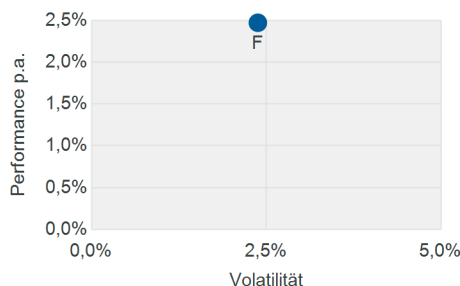
Performance-Kennzahlen

Performance	6,25%
Performance p. a.	2,47%
Volatilität	2,38%
Sharpe Ratio	-0,20
Maximaler Verlust	1,90%
Maximale Verlustdauer (Monate)	1
Recovery Period (Monate)	
Calmar Ratio	-0,25
VaR (99 % / 10 Tage)	0,76%

Hinweise zur Auswirkung von Gebühren, Provisionen und anderen Entgelten auf die Wertentwicklung entnehmen Sie bitte dem Disclaimer. Quelle: eigene Berechnungen

Kennzahlen beziehen sich auf einen Zeitraum von 3 Jahren.

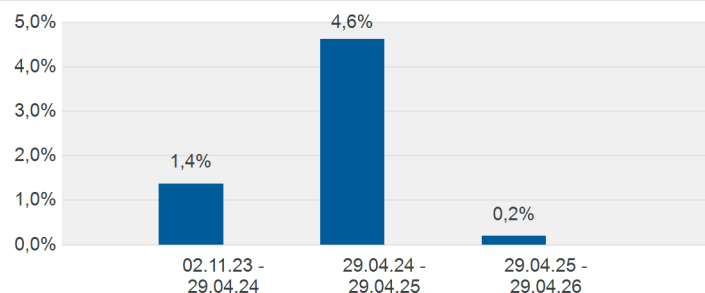
Risk-Return-Diagramm



Monatliche Wertentwicklung (in %)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2023											+0,6%	+1,7%	+2,2%
2024	+0,1%	-1,0%	+0,7%	-0,8%	+0,1%	+0,6%	+1,4%	+0,4%	+1,1%	-0,5%	+1,2%	-0,5%	+2,6%
2025	+0,2%	+0,6%	-0,7%	+1,1%	+0,1%	-0,1%	+0,1%	+0,3%	+0,1%	+0,5%	-0,1%	-0,2%	+1,9%
2026	+0,5%	+0,5%	-1,6%	+0,1%									-0,6%

Wertentwicklung der letzten 5 Jahre



Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	10 J	seit Aufl.	KJ	2023	2024	2025
F	0,4%	0,2%				6,3%	-0,6%		2,6%	1,9%
F p.a.						2,5%				

F = Fonds

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	2,50%
Effektiver Rücknahmeaufschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	1,20%
Maximale Beratervergütung p.a.	k.A.
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,10%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)*	0,70%

Fondsstruktur nach Assetklassen

Renten	99,49%
Bankguthaben	0,56%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,05%
	100,00%

Währungsstruktur inkl. Derivate

EUR	99,99%
USD	0,01%
	100,00%

GLS Bank Rentenfonds AK A

29.04.2026

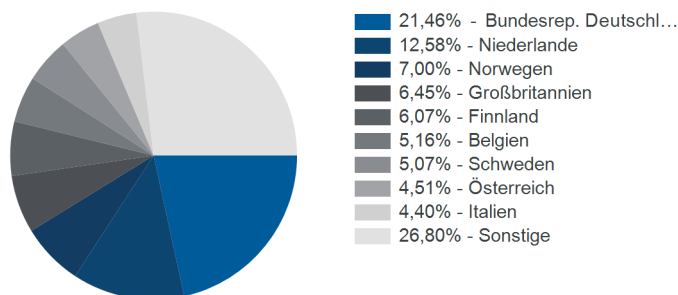
Porträt

ISIN / WKN	DE000A3ERMZ0 / A3ERMZ
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Rentenfonds international, Mittelläufer
Aufldatum Fonds / Anteilklasse	02.11.2023 / 02.11.2023
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

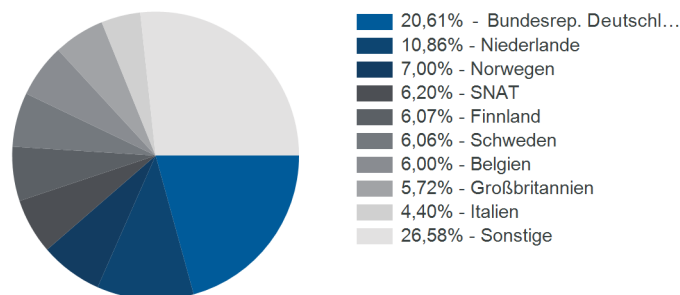
Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	70.663.222,47 EUR / 28.419.270,88 EUR
Anteilwert	102,59 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	105,15 EUR / 102,59 EUR
Geschäftsjahresende	30.09.2026
Ertragsverwendung	ausschüttend

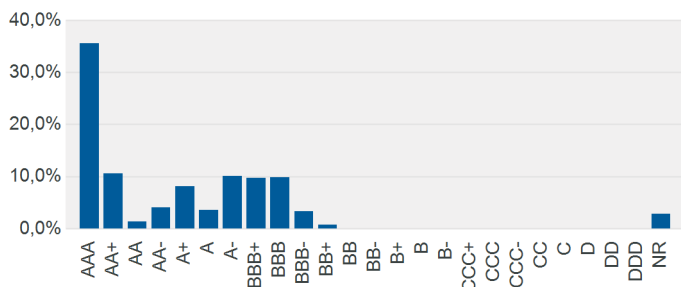
Renten nach Auflageland



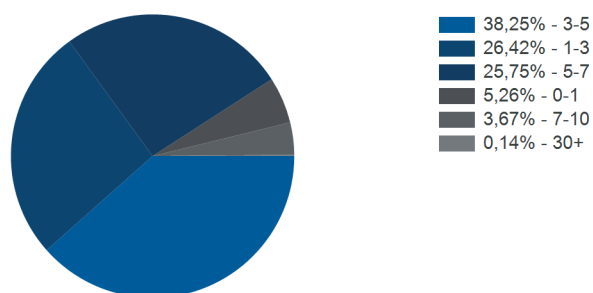
Renten nach Land des wirtschaftlichen Risikos



Renten Rating



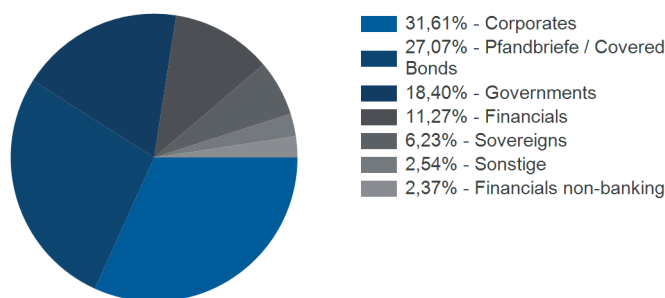
Renten Restlaufzeiten (Fälligkeit)



Kennzahlen bez. auf das Fondsvermögen

Kupon	2,66%
Rendite	3,12%
Rendite durationsgewichtet	3,22%
Einstandsrendite	2,84%
Restlaufzeit (Fälligkeit)	4,00
Macaulay Duration (Fälligkeit)	3,52
Modified Duration	3,41%
Effective Duration	3,41%
Renten Rating	AA-

Renten nach Sektor



Top-10-Renten

Bundesrep.Deutschland Bundesobl.v.2022(27) Grüne	2,10%
Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2024(2029)	1,84%
Council of Europe Developm.Bk EO-Medium-Term Notes 2023(28)	1,72%
Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) EO-Medium-Term Notes 2026(29)	1,68%
Europäische Union EO-Med.-Term Nts 2022(29)	1,50%
Bremen, Freie Hansestadt FLR-LandSchatz. v.25(32)	1,42%
Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.22 v.23(27)	1,42%
Arkéa Home Loans SFH S.A. EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2026(32)	1,41%
Swedbank Hypotek AB EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(30)	1,41%
Coventry Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2026(31)	1,40%
15,90%	

29.04.2026

Fondspartner

GLS Investment Management GmbH
Christstraße 9
44789 Bochum
Deutschland
Telefon: +49 234 6220 2000
<https://www.gls.investments.de>

Über den Fondspartner

Die GLS Investment Management GmbH, kurz GLS Investments, vereint als 100%ige Tochter der GLS Bank die Kompetenzen zum Management sozial-ökologischer Investmentfonds. Sie gehört zu den strengsten Akteuren am Markt und ist verantwortlich für das GLS Anlageuniversum, das durch ein eigenes sozial-ökologisches Research, einen Anlageausschuss und eigene ökonomische Analysen entsteht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Europa-Allee 92-96
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 71043-0
Telefax: +49 69 71043-700
<http://www.universal-investment.com>

Verwahrstelle / Depotbank

DZ Bank AG
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 7447 01
Telefax: +49 69 7447 1685
<http://www.dzbank.de>

Disclaimer

29.04.2026

Die Angaben dienen ausschließlich Marketing- und Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilepreise. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal-Investment unter www.universal-investment.com erhältlich. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte. Zudem weisen wir darauf hin, dass Universal-Investment bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Morningstar Rating:

© 2019 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Scope Rating:

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. Scope übernimmt keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung von bewerteten Fonds. Scope haftet nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf eine von ihr erstellte Bewertung gestützt werden. Die von Scope verfassten Ratings sind keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentvehikeln und beinhalten kein Urteil über den Wert oder die Qualität eines Vehikels. Scope kann die Richtigkeit der in den Bewertungen verwendeten Informationen, obwohl diese aus nach Ansicht der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffenen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondspersformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Die angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Universal-Investment keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR)) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondspersformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.